

Eins + Eins = Liebe

Von annychan65

Epilog:

Eins+Eins=Liebe Part 2

"Ich weiss, dass ich meine Chance verpasst hab, aber vielleicht sollte ich doch mal mit ihr reden?!" Atsushi seufzte: "Das würde ich an deiner Stelle nicht tun! Du wirst auf jedenfall einen von beiden verlieren, wenn du dich nicht beherrschst! Solltest du Sayuri wirklich für dich gewinnen können wird Jun dir niemals verzeihen, dass du ihm das Liebste genommen hast! Ich hab ihn noch nie so glücklich gesehen! Und was würde passieren, wenn Sayuri sich durch dein Geständnis überrumpelt fühlt und einfach auszieht?! Egal was kommt, wenn du ihr sagst was Sache ist, wird es nie wieder so sein wie früher!" Keigo lief eine einzelne Träne über die Wange. Er schniefte und sagte dann: "Du hast ja recht, aber was soll ich denn sonst machen? Ich kann so auch nicht weiter machen!"

Als Sayuri zu Hause ankam und in den Kühlschrank sah seufzte sie: "Da ist ja gar nichts mehr drin! Dann muss ich wohl noch schnell einkaufen gehen." Nach ca. einer halben Stunde kam sie wieder und ging in die Küche. 'Wenn ich mich nicht irre wird Jun erst in ein paar Stunden zurück kommen. Dann hab ich ja noch genug Zeit um alles vorzubereiten.' Wieder machte sich das verdächtige grinsen auf ihrem Gesicht breit.

Atsushi konnte nun auch nichts mehr dazu sagen. Er fragte Keigo ob er mit ihm zusammen auf die After-Show Party ging, um sich etwas abzulenken, doch Keigo schüttelte nur den Kopf und sagte dann leise und traurig: "Nein, geh du nur und amüsier dich gut! Ich werd nach Hause gehen und noch ein bisschen an einem Song weiterschreiben." Dann stand Keigo auf und machte sich mit eingezogenem Kopf auf den Nachhauseweg. Atsushi blieb noch auf der Bank sitzen und sah Keigo nach, bis er außer Sichtweite war, dann stand er auf und machte sich auf den Weg zur Party.

Jun wurde das ständige Achterbahn fahren auch langsam zu blöd und er begab sich in Richtung Ausgang. Als er ungefähr zehn Minuten gegangen war, hörte er, wie jemand seinen Namen rief. Er blieb stehen und blickte sich um. Nachdem er gesehen hatte, wer ihn da gerufen hatte wurde ihm flau in der Magengegend. "Hallo Kishiko!" "Na, bist du auf dem Heimweg?" "Ja, Sayuri hat mir eine Überraschung versprochen. Wir sind heute erst zusammen gekommen und da will ich sie nicht warten lassen!", sagte Jun mit deutlich besserer Laune. Die gute Laune sollte sich aber bald wieder in Furcht umwandeln, da Kishiko ihm, seiner Meinung nach, viel zu nahe kam. Diese sagte in verführerischem Ton: "Oh, ihr seid zusammen? Komisch, denn das stört mich nicht im

geringsten!"

Das Essen bruzelte im Backofen vor sich hin und Sayuri begab sich mit Kerzen und Rosen bewaffnet in das Zimmer, das Jun und sie sich teilten. Nachdem sie Kerzen und Rosen auf einen kleinen Tisch abgelegt hatte sah sie sich die Betten an und entschied dann: "So geht das nicht!" Kurzerhand schob sie zuerst das erste Bett in die Mitte des Zimmers und dann auch noch das zweite. 'So schon viel besser!' dachte sie und begann im ganzen Raum die Kerzen aufzustellen. Von einigen Rosen zupfte sie die Blätter ab und streute sie auf und um das Bett. Die restlichen stellte sie in eine Vase auf den Tisch im Esszimmer und zündete auch dort zwei Kerzen an. Als sie hörte wie die Haustür aufgeschlossen wurde lächelte sie und stürmte in den Flur: "Schön, dass du da bist! Ich hab schon auf dich gewartet!" Keigo blieb verduzt stehen und sah Sayuri an. Als diese erkannte, wen sie gerade so überschwänglich begrüsst hatte entgleisten ihre Gesichtszüge. "Oh Keigo, entschuldige bitte, ich dachte du wärst...", doch weiter kam sie nicht: "Schon gut, ich weiss, wen du erwartet hast! Schönen Abend noch!" Er ging an Sayuri vorbei, ohne sie auch nur noch eines weiteren Blickes zu würdigen. Hätte er ihren Anblick noch länger ertragen müssen, wäre er höchstwahrscheinlich ausgerastet. 'Wie sie sich auf Jun gefreut hatte und wie hübsch sie war.' Er konnte sich schon denken, was sie heute Abend noch vorhatten, doch er zwang sich keinen weiteren Gedanken daran zu verschwenden.